

DRIVING CHANGE

Nachhaltigkeitsinitiative 2025

“NACHHALTIGKEIT UND
LANGFRISTIGER ERFOLG
GEHEN HAND IN HAND.
LETZTLICH GEHT ES
DARUM, EIN STARKES,
WIDERSTANDSFÄHIGES
UNTERNEHMEN
FÜR KOMMENDE
GENERATIONEN
AUFZUBAUEN.”



NACHHALTIGKEIT FORMT DIE WELT VON **MORGEN**

Bei der Royal Terberg Group steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Familienunternehmens.

Was bedeutet „Nachhaltigkeit“ für Terberg?

Bei der Nachhaltigkeit geht es darum, ein Unternehmen aufzubauen, das in einer sich wandelnden Welt erfolgreich ist. Das bedeutet, flexibel und gewissenhaft auf Klimawandel, Ressourcenknappheit, Sicherheitsanforderungen und sich ändernde gesetzliche Vorschriften zu reagieren, aber auch vorausschauend zu handeln, um Risiken zu erkennen und Chancen zu nutzen.

Ich bin stolz auf unsere Entwicklung

Zu unseren Erfolgen im Jahr 2025 zählen die Festlegung gruppenweiter Klimaziele, die Bewertung unserer klimabezogenen Chancen und Risiken, die Entwicklung eines Transformationsplans sowie die Weiterentwicklung unserer Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus haben wir in Weiterbildung und Entwicklung investiert, um das Know-how für unseren zukünftigen Erfolg zu stärken.

Ich freue mich sehr, dass sich Kollegen bei Terberg professionell und engagiert einbringen, zusammenarbeiten und unsere Nachhaltigkeitsagenda vorantreiben. Nachhaltigkeit liegt nicht in der Verantwortung eines einzelnen Teams, sondern ist Teil unserer gemeinsamen Denkweise, unseres Handelns und unserer Entscheidungsprozesse.

Das Tempo des Wandels nimmt zu

Wir leben in einer Zeit geopolitischer Unsicherheit, und gleichzeitig stellen unsere Kunden, die Aufsichtsbehörden und die Öffentlichkeit immer höhere Anforderungen an uns. Indem wir Nachhaltigkeit in unsere Strategie und unsere Geschäftsabläufe integrieren, sind wir bereit, uns anzupassen, innovativ zu sein und eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

Godfried Terberg

CEO of Royal Terberg Group
Royal Terberg Group

Wie begegnen wir bei Terberg dem Thema Nachhaltigkeit?

Wir legen unsere Nachhaltigkeitsprioritäten anhand eines Prozesses fest, der als „Double Materiality Assessment“ (DMA) bezeichnet wird und bei dem zwei zentrale Fragen im Mittelpunkt stehen:

1. Welchen **Einfluss** haben wir als Unternehmen auf Menschen und Umwelt in unserem Umfeld?
2. Wie können sich **Chancen** und **Risiken** in Bezug auf Nachhaltigkeit auf unsere **Geschäftsergebnisse** auswirken?

Wir betrachten nicht nur unsere eigenen Unternehmensabläufe, sondern auch unsere Lieferanten und die Nutzung unserer Fahrzeuge durch unsere Kunden.

Im Rahmen dieses Prozesses haben wir drei Schwerpunktthemen für Terberg identifiziert: Klimawandel, Kreislaufwirtschaft sowie Gesundheit und Sicherheit. Dahinter steht ein viertes Thema: gutes unternehmerisches Handeln.

Für jedes dieser drei Schwerpunktthemen haben wir drei Schlüsselbereiche festgelegt, auf die wir uns konzentrieren werden.

ZUSAMMEN BILDEN DIESE ELEMENTE UNSERE 3X3- NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE



Klima

- CO₂ Reduktion
- Chancen
- Klimarisiken



Kreislaufwirtschaft

- Kreislaufwirtschaft in den Geschäftsmodellen
- Kreislaufwirtschaft in Design und Konstruktion
- Kreislaufwirtschaft in der Fertigung



Gesundheit und Sicherheit

- Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes
- Sicherheit und Komfort der Bediener
- Sicherheit der allgemeinen Öffentlichkeit

BUSINESS CONDUCT

Nachhaltigkeit ist kein Beiwerk, sondern die Grundlage unserer Arbeit

Leonie Jesse: Group Sustainability Manager

Leonie leitet die Bemühungen zur Integration von Nachhaltigkeit in alle Bereiche unseres Unternehmens. Sie kam in Januar 2025 zu Terberg und brachte Erfahrungen aus dem Finanzsektor sowie von KPMG mit. „Nachhaltigkeit ist kein Beiwerk. Sie ist eine unternehmerische Grundhaltung, die zu besseren Entscheidungen, einer stärkeren Leistung und langfristiger Wertschöpfung führt. Bei Terberg haben wir deutliche Fortschritte dabei erzielt, diese Denkweise im gesamten Unternehmen zu verankern und Mitarbeiter auf allen Ebenen einzubinden.“

„Unser Fokus liegt darauf, Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil unserer täglichen Arbeit zu machen. Das erfordert klare Prozesse, verlässliche Daten und klar definierte Verantwortlichkeiten. Nur dann wird aus einem Ziel konkrete Umsetzung.“

Die Kultur bei Terberg sticht für Leonie besonders heraus: „Als Familienunternehmen zeichnen wir uns durch ein starkes Verantwortungsbewusstsein, Pragmatismus und Unternehmergeist aus. Dank unserer ‚Can-do‘-Mentalität bleiben Ideen nicht nur auf dem Papier stehen. Sie werden in die Tat umgesetzt, wodurch echte Veränderungen möglich werden.“



Im Rahmen unserer „3x3“-Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir drei Prioritäten im Zusammenhang mit dem Klimawandel.

WAS DER KLIMAWANDEL FÜR TERBERG BEDEUTET



1. EMISSIONSREDUKTION

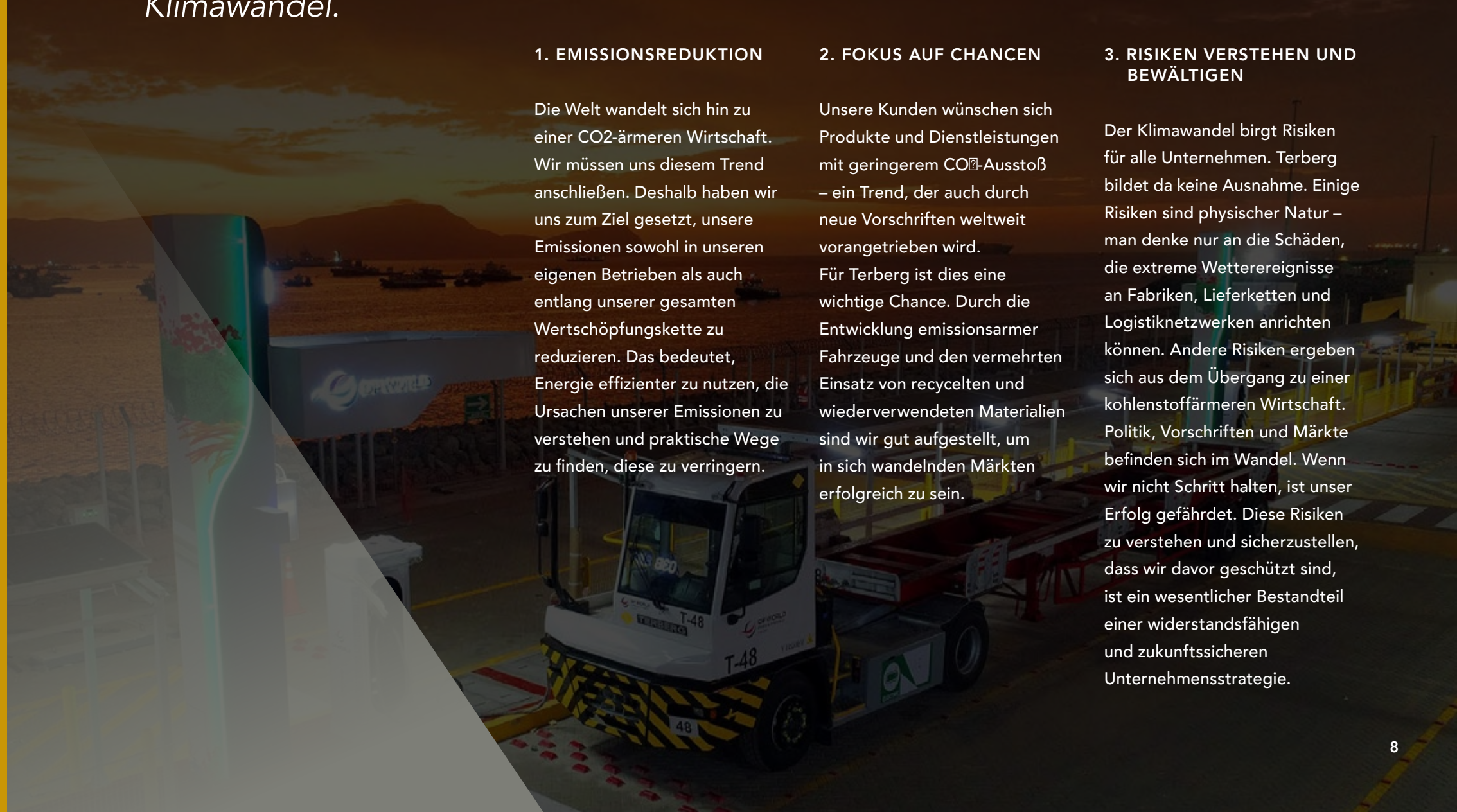
Die Welt wandelt sich hin zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft. Wir müssen uns diesem Trend anschließen. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Emissionen sowohl in unseren eigenen Betrieben als auch entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Das bedeutet, Energie effizienter zu nutzen, die Ursachen unserer Emissionen zu verstehen und praktische Wege zu finden, diese zu verringern.

2. FOKUS AUF CHANCEN

Unsere Kunden wünschen sich Produkte und Dienstleistungen mit geringerem CO₂-Ausstoß – ein Trend, der auch durch neue Vorschriften weltweit vorangetrieben wird. Für Terberg ist dies eine wichtige Chance. Durch die Entwicklung emissionsarmer Fahrzeuge und den vermehrten Einsatz von recycelten und wiederverwendeten Materialien sind wir gut aufgestellt, um in sich wandelnden Märkten erfolgreich zu sein.

3. RISIKEN VERSTEHEN UND BEWÄLTIGEN

Der Klimawandel birgt Risiken für alle Unternehmen. Terberg bildet da keine Ausnahme. Einige Risiken sind physischer Natur – man denke nur an die Schäden, die extreme Wetterereignisse an Fabriken, Lieferketten und Logistiknetzwerken anrichten können. Andere Risiken ergeben sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft. Politik, Vorschriften und Märkte befinden sich im Wandel. Wenn wir nicht Schritt halten, ist unser Erfolg gefährdet. Diese Risiken zu verstehen und sicherzustellen, dass wir davor geschützt sind, ist ein wesentlicher Bestandteil einer widerstandsfähigen und zukunftsicheren Unternehmensstrategie.



Wir haben Klimaziele für Terberg festgelegt

Im Juni 2025 hat Terberg mit der Verabschiedung unserer ersten gruppenweiten Klimaziele einen wichtigen Schritt getan. Sie stehen für ein starkes und gemeinsames Engagement des Vorstands und der Führungskräfte unserer Geschäftsbereiche und operativen Tochtergesellschaften.

Wir haben mehrere Jahre damit verbracht, Wissen aufzubauen, Daten zu sammeln und die Unternehmensführung zu stärken. Nun geben uns diese Ziele eine klare Richtung für die Reduktion unserer Emissionen vor und bilden eine gemeinsame Grundlage, an der wir unsere Entscheidungen ausrichten und unsere Investitionen lenken.

Gleichzeitig bieten die Ziele jeder operativen Tochtergesellschaft die Flexibilität, auf die für ihre eigenen Produkte, Prozesse und ihr Marktumfeld am besten geeignete Weise einen Beitrag zu leisten.

Die Klimaziele unserer Gruppe

ZIELDATUM	VORGESEHENE SCOPE 1 & 2 REDUKTION	VORGESEHENE SCOPE 3 REDUKTION
2030	-42%	-25%
2040	-90%*	
2050		-90%*

N.B. vorgesehene Reduktionen basieren auf der Basis von 2023.

*oder mehr (net zero)

Wir haben Transformationspläne entwickelt

Ein Klimatransformationsplan legt den Weg eines Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft fest. Jede Terberg-Tochtergesellschaft hat ihren eigenen Transformationsplan entwickelt, der sich auf folgende gemeinsame Themen konzentriert:

Zusammen bilden diese Pläne den Fahrplan für unseren Übergang zu einer kohlenstoffarmen und letztendlich klimaneutralen Wirtschaft. So stellen sie sicher, dass die Dekarbonisierung in der strategischen Ausrichtung und der betrieblichen Praxis von Terberg in allen unseren Unternehmen verankert ist.

Effiziente
Energienutzung

Elektrifizierung
unseres Geschäfts

Entwicklung
innovativer Lösungen
zur Reduzierung der
CO₂-Emissionen

Umsetzung der
Kreislaufwirtschaft

Zusammenarbeit
mit Lieferanten

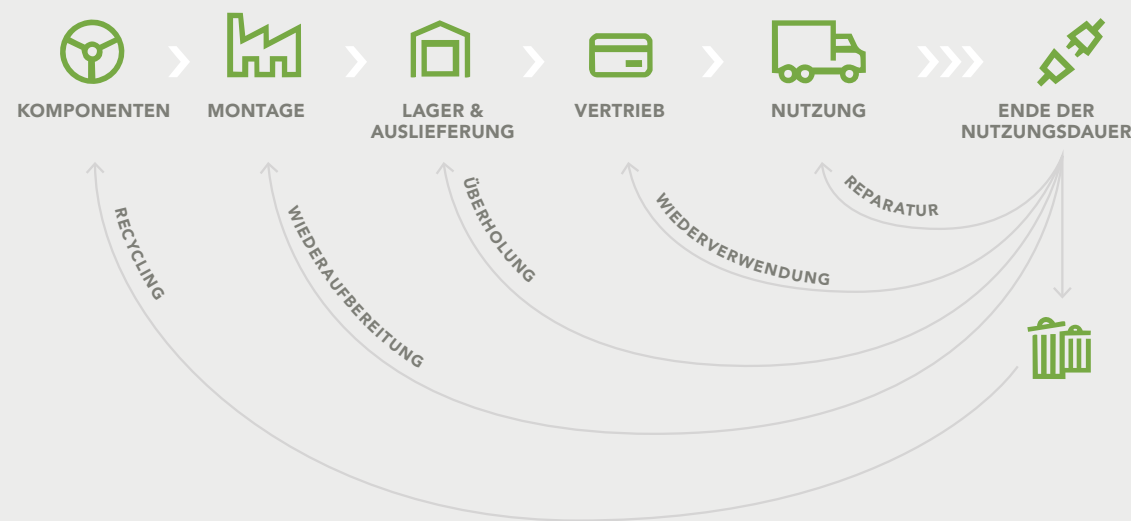
“Die Festlegung unserer Klimaziele ist ein Meilenstein, auf den wir stolz sind. Sie spiegelt unser gemeinsames Engagement und unsere Entschlossenheit innerhalb unserer gesamten weltweiten Organisation wider, einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zum erfolgreichen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Kreislaufwirtschaft zu leisten.”

Edwin van Wijngaarden
CFO

KREISLAUF- WIRTSCHAFT IST UNSERE ZUKUNFT

Uns bei Terberg hilft die Kreislaufwirtschaft dabei, jederzeit den höchstmöglichen Wert unserer Produkte und Materialien zu erhalten und gleichzeitig die Betriebszeit der Fahrzeuge zu maximieren. Im Rahmen unserer 3x3-Nachhaltigkeitsstrategie konzentrieren wir uns auf drei Schlüsselbereiche.

Kreislaufwirtschaft bei der Royal Terberg Group



1. ENTWICKLUNG KREISLAUFORIENTIERTER GESCHÄFTSMODELLE

Wir entwickeln unser Geschäftsmodell kontinuierlich weiter, um Ressourcen zu schonen und die Kreislaufwirtschaft weiter voranzutreiben. Ein Weg, dies zu erreichen, ist der Ausbau unseres Leasing- und Vermietungsgeschäfts sowie unserer Service- und Wartungsleistungen. Die Aufarbeitung und der Weiterverkauf von Fahrzeugen – sowie die Wiederverwendung und der Weiterverkauf von Komponenten – sind ebenfalls zentrale Bestandteile unserer Kreislaufstrategie.

2. DESIGN UND KONSTRUKTION IM SINNE DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir konzipieren unsere Fahrzeuge und Schlüsselssysteme unter Berücksichtigung von Langlebigkeit, langer Betriebsdauer und intensiver Nutzung. Sie sind so konstruiert, dass Reparatur, Austausch und Aufarbeitung möglich sind. Dies schafft die technische Grundlage für unsere kreislaufwirtschaftlichen Geschäftsmodelle und Aufarbeitungsprogramme.

3. KREISLAUFWIRTSCHAFT IN DER FERTIGUNG

Wir setzen uns dafür ein, unsere Fertigung kreislaufwirtschaftlich zu gestalten. Ein Ansatz dafür ist die Verwendung hochwertiger Materialien, um die Langlebigkeit unserer Produkte zu gewährleisten und Abfall zu minimieren. Zudem legen wir verstärkt den Fokus auf die Wiederaufarbeitung und Überholung von Fahrzeugen, Baugruppen und Komponenten, um sie in einen „neuwertigen“ Zustand zu versetzen. Ein weiteres Schlüsselement ist unser Ansatz, Komponenten aus Altfahrzeugen zurückzugewinnen, wiederaufzuarbeiten und wieder in den Kreislauf zu führen.



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

SIND ZENTRALE BESTANDTEILE UNSERES UNTER-NEHMENS

Gesundheit und Sicherheit haben für Terberg höchste Priorität und stehen neben Klimawandel und Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt unserer 3x3-Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Ansatz in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit umfasst drei Dimensionen.

1. GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT UNSERER EIGENEN MITARBEITER

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter ist für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Wir sind bestrebt, sichere Arbeitsplätze zu schaffen, Verletzungen und Berufskrankheiten vorzubeugen und in allen unseren Tätigkeitsbereichen eine starke Sicherheitskultur zu fördern. Der Schutz unserer Mitarbeiter ist eine zentrale Verantwortung und eine Voraussetzung für nachhaltige Leistung.

2. VERBESSERUNG VON SICHERHEIT UND KOMFORT DER FAHRZEUGNUTZER

Die Sicherheit und der Komfort der Fahrer, die unsere Fahrzeuge nutzen, sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsansatzes. Durch Fahrzeugdesign, Technologie und Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz wollen wir Risiken reduzieren, einen sicheren Betrieb unterstützen und den Komfort über den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge hinweg verbessern.

3. BEITRAG ZU MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Unsere Fahrzeuge sind in stark frequentierten öffentlichen Bereichen wie Städten, Häfen und Distributionszentren im Einsatz. Wir setzen uns für mehr Verkehrssicherheit ein, indem wir Fahrzeuge entwickeln, die zum Schutz von Fußgängern, Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern beitragen, und indem wir Risiken in öffentlichen Räumen, in denen unsere Fahrzeuge eingesetzt werden, reduzieren.

UNSER GESCHÄFT AUF GUTER UNTERNEHMENS- FÜHRUNG UND VERANTWORTUNGS- VOLLEM HANDELN AUFBAUEN

*Ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln – zusammen mit guter Unternehmensführung – sind die Eckpfeiler von Terberg. Mit Blick auf die Zukunft werden wir uns auf **fünf zentrale Chancen und Risiken** konzentrieren, die unser Geschäft beeinflussen.*



Fünf zentrale Chancen und Risiken

1. **Geopolitischer Wandel**

Geopolitische Veränderungen können Lieferketten destabilisieren und den Handel sowie das wirtschaftliche Umfeld unvorhersehbar machen. „Wir analysieren, wie sich geopolitische Veränderungen auf unsere Beschaffung, Logistik und unseren Marktzugang auswirken, und lassen diese Erkenntnisse in unsere Entscheidungsfindung einfließen“ (Jeroen Ywema, Purchase Manager)

2. **Regelkonformität**

Da Terberg in mehreren Rechtsräumen tätig ist, sieht sich das Unternehmen mit einem komplexen und sich ständig wandelnden regulatorischen Umfeld konfrontiert. „Unser integrierter Compliance-Ansatz stellt sicher, dass wir nicht nur auf neue Anforderungen reagieren, sondern diese bereits vorhersehen.“ (Hein de Groot, Director of Legal, Tax & Compliance)

3. **Cybersicherheit**

Je stärker wir digital vernetzt sind, desto mehr neue Schwachstellen, aber auch Chancen ergeben sich für uns. „Indem wir wachsam bleiben, schützen wir unser Unternehmen und alle, die mit ihm verbunden sind“ (Jaco Reitsma, Chief Information Officer)

4. **Innovation**

Innovation ist einer unserer wichtigsten Hebel, um Terberg zukunftsfähig zu gestalten. „Unsere Innovationen spiegeln unser Engagement wider, verantwortungsbewusst zu führen, unsere Kunden zu unterstützen und relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben“ (Rob van Hove, Deputy Chair of the Board of Directors)

5. **Partnerschaften und Übernahmen**

Partnerschaften und Übernahmen tragen dazu bei, dass Terberg wächst, sich diversifiziert und innovativ bleibt. „Unsere Partnerschaften beschleunigen unsere Innovationsfähigkeit und ermöglichen es uns, schneller auf Kundenbedürfnisse zu reagieren“ (Ron van Arkel, Director of M&A and Dealer Development, Terberg Special Vehicles)

WAS WIR 2025 ERREICHT HABEN:

1.

WIR HABEN UNSERE GRUNDLAGEN GESTÄRKT

Im Jahr 2025 haben wir unsere zweite doppelte Nachhaltigkeitsbewertung abgeschlossen, um unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken und -chancen zu ermitteln. Dadurch wurden unsere Prioritäten klarer und wir konnten unsere Daten und unsere Unternehmensführung verbessern, sodass wir nun bereit sind, 2028 gemäß den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu berichten.

3.

WIR HABEN KLIMA- TRANSFORMATIONSPLÄNE ENTWICKELT

Alle Terberg-Unternehmen haben Klimatransformationspläne erstellt, die unsere Klimaziele in konkrete, produktspezifische Maßnahmen umsetzen.

2.

WIR HABEN GRUPPENWEITE KLIMAZIELE FESTGELEGT

Ein wichtiger Meilenstein war die Verabschiedung unserer ersten gruppenweiten Klimaziele. Diese Ziele legen einen klaren langfristigen Kurs für die Reduzierung der Emissionen in unseren eigenen Betrieben und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette fest.

4.

WIR HABEN UNSERE KLIMACHANCEN UND -RISIKEN AUSGEWERTET

Wir haben unsere erste gruppenweite Bewertung von Klimarisiken und -chancen durchgeführt, um die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf unser Geschäft zu ermitteln. Die Ergebnisse helfen uns, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Risiken effektiv zu steuern.

5.

WIR HABEN UNSERE KREISLAUFWIRTSCHAFTS- INITIATIVEN ZUSAMMENGESTELLT

Wir haben die verschiedenen Kreislaufwirtschaftsinitiativen der Gruppe erfasst und so ein starkes Portfolio aus ausgereiften und bewährten Praktiken zusammengestellt. Dieser Überblick verdeutlicht den Umfang der bereits umgesetzten Maßnahmen. Er zeigt zudem, wie wir die Kreislaufwirtschaft und die Aufarbeitung als strategische Hebel unseres Geschäfts weiterentwickeln können.

7.

WIR HABEN DAS INTERNE BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT GESTÄRKT

Im Rahmen unseres „Embedding Sustainability“-Programms haben wir konzernweit ein Bewusstsein dafür geschaffen, was eine wirksame Nachhaltigkeitsstrategie erfordert und wie jedes Team dazu beitragen kann. Durch Schulungen und Engagement haben wir aufgezeigt, wie Nachhaltigkeit mit unserer Strategie und unseren täglichen Entscheidungen zusammenhängt, und so eine gemeinsame, zukunftsorientierte Denkweise geschaffen.

NACHHALTIGKEITS- HIGHLIGHTS

6.

WIR HABEN UNSERE UMWELTAUSWIRKUNGEN UND CHEMIKALIENSICHERHEIT GEPRÜFT

Wir haben eine umfassende Bewertung potenzieller Risiken der Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung durchgeführt. Dabei wurden keine wesentlichen Probleme festgestellt. Zudem haben wir unsere Protokolle zur Chemikaliensicherheit verstärkt.

8.

WIR HABEN IN UNSERE MITARBEITER INVESTIERT

Wir haben eine globale Online-Lernplattform für alle unsere Mitarbeiter eingeführt, die sich mit Themen rund um persönliche Entwicklung, Management und Führung befasst. Außerdem haben wir globale Programme zur Führungskräfteentwicklung eingeführt, die auf unsere Strategie und unsere Grundwerte abgestimmt sind.

WIE GEHT ES WEITER?

Auch im Jahr 2026 und darüber hinaus treiben wir unsere 3x3-Nachhaltigkeitsstrategie weiter voran und konzentrieren uns dabei auf unsere Schlüsselprioritäten **Klimawandel, Kreislaufwirtschaft** sowie **Gesundheit und Sicherheit**.

Wir setzen unsere **Klimatransformationspläne** in die Tat um, führen weitere konzernweite **Nachhaltigkeitsrichtlinien** ein und entwickeln unsere **kreislauforientierten Geschäftsmodelle** weiter, während wir gleichzeitig unser **kreislauforientiertes Design und unsere Fertigung** ausbauen.

Als Orientierungshilfe werden wir weitere **Leistungskennzahlen** (KPIs) und **Ziele** einführen. Wir werden sicherstellen, dass alle Terberg-Unternehmen und -Mitarbeiter über die **richtigen Instrumente** verfügen, damit Nachhaltigkeit **messbar, umsetzbar** und **fest verankert** wird.

Compliance stärken

Wir werden unsere Compliance-Infrastruktur weiter verbessern, indem wir unsere Datenerfassungs- und Berichtsprozesse optimieren und uns auf die Berichterstattung gemäß den europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards vorbereiten. Wir werden externe Überprüfungen beauftragen, um Transparenz zu stärken und die Qualität unserer Berichterstattung zu verbessern.

Verbreitung der Botschaft

Unsere Mitarbeiter sind entscheidend für die Beschleunigung der Nachhaltigkeit bei Terberg. Im Jahr 2026 werden wir die interne Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit ausbauen, Schulungen durchführen und unternehmensweit auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Arbeitsgruppen und Komitees ins Leben rufen.

Roadshows, Besuche vor Ort und Initiativen zum Wissensaustausch werden unseren Teams helfen, sich zu vernetzen, Erkenntnisse auszutauschen und unsere Nachhaltigkeitsziele in ihre tägliche Arbeit zu integrieren.

DANKES- WORTE

Ich möchte mich bei allen bedanken, die an der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts 2025 mitgewirkt haben, sowie bei all jenen, die zu den darin beschriebenen Maßnahmen beigetragen haben.

Wir sind sehr stolz auf die Fortschritte, die wir im Jahr 2025 erzielt haben. Ohne das Engagement, das Fachwissen und die Motivation unserer Kollegen bei Terberg wäre all dies nicht möglich gewesen.

Nachhaltigkeit wird zunehmend zu einem selbstverständlichen Bestandteil unserer täglichen Denkweise, unserer Zusammenarbeit und unserer Entscheidungsfindung. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass dies ein fortlaufender Prozess ist und noch viel zu tun bleibt.

Wir sind auch unseren Interessengruppen für ihr anhaltendes Engagement und ihr Vertrauen dankbar. Ihre Beiträge helfen uns dabei, unseren Ansatz zu gestalten, und verstärken die Wirkungsmacht, die wir gemeinsam entfalten können. Wir bleiben unserem Anspruch treu, das Richtige zu tun – Nachhaltigkeit in alles, was wir tun, zu integrieren und offen und transparent zu sein, während wir unser Unternehmen weiter vorantreiben.

Edwin van Wijngaarden

Chief Financial Officer
Royal Terberg Group



DRIVE THE CHANGE AND SHARE YOUR BEST PRACTICES WITH US

sustainability@terberg.com

Newtonstraat 2
3401 JA IJsselstein
The Netherlands

Tel: +31 30 68 68 700
E-mail: sustainability@terberg.com